

Zusammenfassung

Das Leben eines Menschen umfasst verschiedene Bereiche. Neben den Bereichen Wohnen/Familie und Erwerbstätigkeit/Schule umfasst es auch den in unserer Gesellschaft immer bedeutsamer werdenden Lebensbereich Freizeit. Die Forderungen nach Integration in diesem Lebensbereich basiert auf der wechselseitigen Beziehung des Individuums und seiner Umwelt, der Persönlichkeitsentwicklung. Freizeitangebote für Menschen mit einer Beeinträchtigung finden jedoch oft noch im Rahmen der Behindertenhilfe statt und sind zumeist nicht in das Gemeinwesen hineingewachsen.

In dieser Arbeit wird die Freizeitgestaltung und darin enthalten speziell der Bereich des Bürgerschaftliches Engagements auf ihre Perspektiven für Menschen mit einer Beeinträchtigung hin untersucht. Die Integration von Menschen mit einer Beeinträchtigung stellt in diesem Rahmen eine besondere Herausforderung an die Mitglieder des Gemeinwesens, da hier Menschen mit einer Beeinträchtigung besondere Fähigkeiten zugetraut und diese in der Folge anerkannt werden müssen. Dies zeigt sich eindeutig bei dem Untersuchungsgegenstand, der Freiwilligen Feuerwehr, da hier besonders deutlich wird, ob auch einem Menschen mit einer Beeinträchtigung zugetraut wird, sich für die Gesellschaft einbringen zu können.

Schlüsselbegriffe:

- Integration/Inklusion
- Freizeit
- Bürgerschaftliches Engagement
- Anerkennung
- Persönlichkeitsentwicklung